

TIPTTEL AG

Zwischenbericht des TIPTTEL-Konzerns über
die Periode vom 1. Januar bis 31. März 2006



1. Zwischenbericht des TIPTEL-Konzerns 2006

Brief an die Aktionäre

Sehr geehrte Aktionäre und Aktionärinnen,
liebe Freunde des Unternehmens,

TIPTEL hat das Jahr 2006 mit einem positiven Trend begonnen. In den ersten drei Monaten 2006 konnte der TIPTEL-Konzern eine erfreuliche Umsatzentwicklung verzeichnen. Mit 9,53 MEUR stiegen die Erlöse gegenüber dem Vergleichswert 2005 von 8,20 MEUR deutlich um 16,2 Prozent. Dieses Wachstum ist vor allem auf den Geschäftsbereich DECT zurückzuführen, der im Quartalsvergleich ein Plus von 1,9 MEUR erwirtschaften konnte.

Auf der Ertragsseite erzielte TIPTEL ein Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) von 0,36 MEUR und somit eine EBIT-Marge von 3,8 Prozent. Im Geschäftsjahr 2006 plant TIPTEL insgesamt mit einer EBIT-Marge von 2,5 Prozent. Das erste Quartal 2006 liegt somit mit 1,3 Prozentpunkten über der Jahreszielsetzung des Unternehmens. Die Steigerungsrate des ersten Quartals kann aber nicht ohne Weiteres auf Folge quartale übertragen werden. Mit der Basis der erzielten EBIT-Marge von 3,8 Prozent des ersten Quartals 2006 sind wir jedoch zuversichtlich, die geplante EBIT-Marge von 2,5 Prozent für das Gesamtjahr 2006 zu erreichen.

Auf der Produktseite haben wir im ersten Quartal 2006 unsere Strategie aus dem vergangenen Geschäftsjahr weiter fortgesetzt. Als Komplettanbieter im Bereich Telekommunikation setzen wir in der Produktentwicklung unverändert auf ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Wachstumsfeldern und klassischen Bereichen. So führten wir zu Beginn des Jahres das Message Center tiptel 545 pro erfolgreich in den Markt ein. Mit dieser kostengünstigen Profi-Lösung wenden wir uns vor allem an kleine Unternehmen und Bürogemeinschaften, die bei eingehenden Anrufen einen professionellen ersten Eindruck hinterlassen möchten. Dies wird durch die mögliche Auswahl von Teilnehmern per Tastendruck, persönliche Mailboxen und eine MusicOnHold-Funktion, die Musik und Informationsansagen in die TK-Anlagen einspielen kann, optimal gewährleistet.

1. Zwischenbericht des TIPTEL-Konzerns 2006

Mit dem tiptel 63 system und dem tiptel 65 system haben wir im Januar auch unser modulares TK-Anlagensystem tiptel 6000 business weiter aufgewertet. Diese Systemtelefone bieten die bewährte Funktionalität und Qualität, wurden jedoch in Form und Design komplett überarbeitet. Gleichzeitig können durch Anschluss der neu eingeführten Multifunktionskarte tiptel 6130 an die tiptel 6000 business ein professionelles Call- und VoiceMail-Management sowie VoIP-Sprachkompression und Echounterdrückung ermöglicht werden.

Zur diesjährigen CeBIT präsentierten wir auch weitere Systemtelefone für die TK-Anlagen-Familie tiptel 30xx. Das tiptel 83 system und das tiptel 85 system bieten höchsten Bedienkomfort und professionelle Funktionen wie beispielsweise eine Besetztanzeige für andere Nebenstellen. Zusätzlich führten wir in Hannover im Bereich Voice over IP kostengünstige Lösungen für kleinere und mittlere Unternehmen ein, die ihre Telefonkosten senken möchten. Angeschlossen an eine bestehende ISDN-Telefonanlage ermöglicht das VoIP-/ISDN Gateway tiptel 40 VoIP gebührenfreie SIP-Gespräche zu netzinternen Teilnehmern. Die tiptel cyberBOX 250 ist die sinnvolle Erweiterung für Telefonanlagen oder auch einzelne Telefone, die räumlich ungebundenes Skype*-Vergnügen sogar aufs Handy bringt. Und mit den neuen USB-Telefonen tiptel 117 USB phone und dem tiptel 118 USB phone wird Internet-Telefonie über das Skype*-Netz noch komfortabler. Schließlich stellen wir auf der CeBIT auch eine neue Komforttelefon-Familie vor, die zwei analoge Geräte umfasst: das tiptel 140 und das tiptel 160. Die Telefone sind für den Anschluss an TK-Anlagen optimiert, können aber auch als Sologeräte direkt am analogen Telefonanschluss genutzt werden.

Anfang März wurde das tiptel *easyDECT XL₂*, eine optimale Lösung für alle, die aus gesundheitlichen Gründen auf einfache Abläufe angewiesen sind, mit dem GGT-Gütesiegel und der Gesamtnote 1,9 (gut) ausgezeichnet. Hierbei handelt es sich um ein Zertifikat der Deutschen Gesellschaft für Gerontotechnik für hochwertige Produkte, die den besonderen Anforderungen älterer Menschen im Umgang mit Technik gerecht werden.

1. Zwischenbericht des TIPTEL-Konzerns 2006

Dass wir nicht nur qualitativ höchsten Ansprüchen genügen, sondern auch Umweltrichtlinien hohe Priorität beimessen, haben wir zu Beginn des Jahres bewiesen. Bereits zum 1. Januar haben wir unsere Produktion auf bleifreie Prozesse vorbereitet, die nötig sind, um der zum 1. Juli 2006 in Kraft tretenden EU-Richtlinie zur Beschränkung der Verwendung gefährlicher Stoffe in Elektrogeräten (RoHS) für neu in den Verkehr gebrachte Elektro- und Elektronikgeräte zu entsprechen. Durch diese frühzeitige Maßnahme haben wir sichergestellt, dass die neue Umweltrichtlinie keine Auswirkungen auf die gewohnt hohe Produktqualität hat.

Unterstützt durch den Geschäftsverlauf des ersten Quartals 2006 befinden wir uns operativ bereits auf einem guten Weg. Wir sind zuversichtlich, dass sich dies im weiteren Jahresverlauf bestätigen wird. Die im ersten Quartal erzielte EBIT-Marge von 3,8 Prozent wird sich zwar nicht auf das Gesamtjahr übertragen lassen, doch gehen wir weiterhin davon aus, die Prognose von 2,5 Prozent zu erreichen.

Ihr

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Werner Materna', written in a cursive style.

Werner Materna
Vorstand

*Skype ist ein Warenzeichen und Internet-Telefon-Dienst der Skype Technologies S.A., Luxemburg.
Skype Technologies S.A. ist wirtschaftlich und organisatorisch nicht mit der TIPTEL AG verbunden.

1. Zwischenbericht des TIPTEL-Konzerns 2006

Geschäftsentwicklung

Im ersten Quartal 2006 konnte der TIPTEL-Konzern die Umsätze deutlich von 8,20 MEUR auf 9,53 MEUR steigern. Zu dieser positiven Entwicklung trug vor allem der Geschäftsbereich **DECT** bei. Hier verbesserte sich der Umsatz auf 2,75 MEUR (Vorjahr: 0,85 MEUR). Grund dieser hohen Umsatzsteigerung sind die Auslieferungen von Consumer-Produkten an ein größeres europäisches Telekommunikationsunternehmen, die sich auch im Umsatz der Benelux-Länder widerspiegeln.

Lediglich die Bereiche **Analog** und **Sonstiges** entwickelten sich in den ersten drei Monaten 2006 mit 3,13 MEUR (Q1/2005: 4,07 MEUR) und 0,46 MEUR (Q1/2005: 0,55 MEUR) rückläufig im Vergleich zum Vorjahresquartal.

Demgegenüber konnte der TIPTEL-Konzern in den übrigen Geschäftsfeldern leichte Steigerungen erzielen. Im Bereich **ISDN** erlöste das Unternehmen 1,95 MEUR nach 1,80 MEUR im Vorjahresquartal, während sich die Umsätze aus der **Auftragsfertigung** auf 1,21 MEUR (Vorjahr: 0,91 MEUR) verbesserten. Im Geschäftsbereich **Sicherheitstechnik** bewegten sich die Umsätze mit 0,03 MEUR auf dem Niveau des Vorjahres (0,02 MEUR).

Umsatz nach Geschäftsbereichen	01.01. bis 31.03.2006	01.01. bis 31.03.2005
	TEUR	TEUR
ISDN	1.948	1.804
DECT	2.748	851
Analog	3.132	4.065
Sicherheitstechnik	25	23
Auftragsfertigung	1.213	911
Sonstiges	461	547
Gesamt	9.527	8.201

1. Zwischenbericht des TIPTEL-Konzerns 2006

Betrachtet man die einzelnen Regionen, zeigt sich eine unterschiedliche Entwicklung. So konnte der TIPTEL-Konzern vor allem im Ausland die Umsätze gegenüber dem Vorjahresquartal steigern. In den Benelux-Ländern erhöhten sich die Erlöse deutlich um 66,7 Prozent von 2,25 MEUR auf 3,75 MEUR und im sonstigen Europa von 1,44 MEUR auf 1,58 MEUR. Im Inland entwickelten sich die Umsätze mit 4,20 MEUR gegenüber dem Vorjahreszeitraum rückläufig (4,51 MEUR).

Die Umsätze des primären Segmentes der TIPTEL-Gruppe im Überblick	01.01. bis 31.03.2006	01.01. bis 31.03.2005
	TEUR	TEUR
Deutschland	4.198	4.506
Benelux-Länder	3.754	2.253
Sonstiges Europa	1.575	1.442
Gesamt	9.527	8.201

Ertragslage und Kostenentwicklung

Zum Ende des Berichtszeitraumes verzeichnete TIPTEL ein EBITDA von 0,49 MEUR nach 0,59 MEUR im Vorjahr. Das EBIT betrug im ersten Quartal 0,36 MEUR (Q1/2005: 0,39 MEUR). Der Periodenfehlbetrag lag zum 31. März 2006 bei –0,06 MEUR nach 0,11 MEUR im Vorjahr. In dem Periodenergebnis ist eine ertragswirksame Auflösung einer Rückstellung in Höhe von 0,22 MEUR enthalten, die in den Vorperioden zu Aufwendungen im Personalbereich geführt haben (siehe auch 'Sonstige wichtige Vorgänge'). Bei diesem Periodenergebnis ist auch zu berücksichtigen, dass anderen Gesellschaftern ein Ergebnis in Höhe von 0,13 MEUR zusteht. Das Periodenergebnis vor anderen Gesellschaftern beträgt 0,07 MEUR (Q1/2005: 0,11 MEUR).

Die Materialaufwandsquote stieg von 46,3 Prozent auf 57,0 Prozent. Diese Veränderung beruht größtenteils auf den im DECT-Bereich überproportional gestiegenen Umsatzerlösen und den damit verbundenen höheren Materialaufwendungen. Die Personalkosten, sonstigen betrieblichen Aufwendungen sowie Abschreibungen auf Sachanlagen konnte TIPTEL in der Summe von 4,47 MEUR auf 4,34 MEUR senken.

Mit einer nach den ersten drei Monaten 2006 erzielten EBITDA-Marge von 5,2 Prozent (Vorjahr: 7,2 Prozent) und einer EBIT-Marge von 3,8 Prozent (Vorjahr: 4,8 Prozent) stellt sich die Margenentwicklung im längerfristigen Zeitverlauf wie folgt dar:

1. Zwischenbericht des TIPTEL-Konzerns 2006

Die Entwicklung des EBIT und der EBIT-Marge	EBIT in TEUR	EBIT-Marge in Prozent
2003 p. a.	-785	-2,3
2004 p. a.	360	+ 1,1
2005 p. a.	401	+ 1,3
Q1/2006	360	+ 3,8

Die Entwicklung des EBITDA und der EBITDA-Marge	EBITDA in TEUR	EBITDA-Marge in Prozent
2003 p. a.	515	+ 1,5
2004 p. a.	1.157	+ 3,5
2005 p. a.	1.091	+ 3,6
Q1/2006	491	+ 5,2

Vermögens- und Finanzlage

Die Bilanzsumme des TIPTEL-Konzerns erhöhte sich von 17,22 MEUR auf 18,66 MEUR zum 31. März 2006.

Vermögens- und Kapitalstruktur	31.03.2006	31.12.2005
Aktiva		
Kurzfristige Vermögenswerte	10.437	9.175
Langfristige Vermögenswerte	8.227	8.048
Passiva		
Kurzfristige Schulden	9.098	7.793
Langfristige Schulden	8.802	8.747
Eigenkapital	764	683
Bilanzsumme	18.664	17.223

Wesentliche Veränderungen im Bereich der Aktiva sind die Zunahme der immateriellen Vermögenswerte um 0,24 MEUR, der Anstieg der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen um 0,51 MEUR und ein Zufluss von liquiden Mitteln über 0,25 MEUR.

Auf der Passiv-Seite verbesserte sich das Eigenkapital des TIPTEL-Konzerns um 11,9 Prozent auf 0,76 MEUR. Die daraus resultierende Eigenkapitalquote von 4,1 Prozent bedeutet eine leichte Steigerung gegenüber dem Geschäftsjahresende 2005 (4,0 Prozent). Die kurzfristigen Schulden sind im Berichtszeitraum von 7,79 MEUR auf 9,10 MEUR gestiegen. Grund hierfür waren vor

1. Zwischenbericht des TIPTEL-Konzerns 2006

allein die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, die in den Monaten Januar bis März auf 3,95 MEUR stiegen (31.12.2005: 2,62 MEUR). Die Erhöhung steht vor allem im Zusammenhang mit den erhöhten Auslieferungen von DECT-Consumer-Produkten.

Die Finanzlage des TIPTEL-Konzerns stellte sich im ersten Quartal 2006 wie folgt dar. Der Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit stieg zum 31. März 2006 auf 0,38 MEUR (Q1/2005: 0,30 MEUR), während der Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit mit 0,32 MEUR gegenüber dem Vorjahresquartal unverändert blieb (0,32 MEUR). Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit verbesserte sich von -0,16 MEUR auf 0,18 MEUR.

Auftragsbestand

Der Auftragsbestand der AG und der DFG summierte sich zum 31.03.2006 auf insgesamt 3,96 MEUR (vergleichbare Vorjahreszahl: 3,06 MEUR).

Investitionen / Forschung & Entwicklung

Im ersten Quartal 2006 betragen die Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen 0,32 MEUR (Vorjahr: 0,32 MEUR). Dabei wurde hauptsächlich in die Entwicklung neuer Produkte investiert.

Die Ausgaben im Bereich Forschung und Entwicklung beliefen sich insgesamt auf 0,49 MEUR (Vorjahr: 0,54 MEUR). Darin enthalten sind die gemäß IAS 38 zu aktivierenden Eigenleistungen in Höhe von 0,29 MEUR (Vorjahr: 0,31 MEUR).

Mitarbeiter

Der TIPTEL-Konzern beschäftigte zum Stichtag insgesamt 250 Mitarbeiter (Vorjahr: 260), davon 213 im Inland (Vorjahr: 224).

1. Zwischenbericht des TIPTEL-Konzerns 2006

Investor Relations

Die TIPTEL-Aktie schloss den ersten Xetra-Handelstag des Geschäftsjahres 2006 mit einem Kurs von 1,10 EUR ab. Im weiteren Quartalsverlauf erreichte die Aktie ihr Hoch am 15. Januar mit 1,38 EUR, bevor sie zum Stichtag bei 1,13 EUR notierte. Nach dem Ende des Berichtszeitraumes kletterte die Aktie wenige Tage nach der Veröffentlichung des Geschäftsberichtes auf ihr vorläufiges Jahreshoch von 1,48 EUR.

Im Mittelpunkt unserer Investor-Relations-Aktivitäten stand im ersten Quartal 2006 die Erstellung des Jahresabschlusses und des Geschäftsberichtes 2005. Hier haben wir uns besonders dem Wachstumsthema Voice over IP gewidmet, um unseren Aktionären und Interessierten einen Eindruck davon zu vermitteln, was sich hinter diesem Trend verbirgt.

Die für den 7. Juni 2006 in Duisburg anberaumte Hauptversammlung der TIPTEL AG wird durch Mitteilung im eBundesanzeiger am 31.03.2006 auf Grund einer im Vergleich zu den vorangegangenen Hauptversammlungen deutlich erhöhten Anzahl von Aktionärsanmeldungen abberufen, da die TIPTEL AG davon ausgehen muss, dass das Fassungsvermögen des Versammlungslokales nicht ausreicht. Die Veranstaltung wird zu einem späteren Zeitpunkt neu einberufen und die Aktionäre der TIPTEL AG werden von ihrer depotführenden Bank eine neue Einladung erhalten. Wir würden uns freuen, Sie auch in diesem Jahr wieder persönlich zu unserer Hauptversammlung begrüßen zu dürfen. Vorstand und Aufsichtsrat werden Ihnen dann detailliert den Geschäftsverlauf 2005 erläutern und ebenso auf die Entwicklung im laufenden Geschäftsjahr eingehen.

Wenn Sie sich noch ausführlicher über die TIPTEL AG informieren möchten, erhalten Sie sämtliche Informationen auf unserer Homepage www.tiptel.de.

Sonstige wichtige Vorgänge

Im Rahmen des Geschäftsberichtes 2005 der TIPTEL AG berichtete das Unternehmen von Patentstreitigkeiten und einer zukunftsbezogenen Vereinbarung im Hinblick auf Lizenznutzungen, der der Aufsichtsrat noch zustimmen musste. Diese Vereinbarung wurde nunmehr vom Aufsichtsrat genehmigt und in einen Patentlizenzvertrag eingebunden.

Des Weiteren berichtete die TIPTEL AG im Geschäftsbericht 2005 über die Kündigung des Anerkennungstarifvertrages zum 28.02.2006 und das damit verbundene Risiko von Arbeitskämpfmaßnahmen. Vorstand, Belegschaft und die IG Metall einigten sich in einer neuen vertraglichen Regelung auf einen neuen Anerkennungstarifvertrag nebst weiterer Vereinbarungen. Daher gelten unter anderem ab dem 01.06.2006 die gültigen Tarifverträge der Metall- und Elektroindustrie NRW in ihrer jeweiligen Fassung.

Ereignisse nach Ende des Berichtszeitraumes

Nach dem Ende des Berichtszeitraumes traten keine besonderen Ereignisse ein.

Ausblick

Die Geschäftszahlen der ersten drei Monate 2006 fielen insgesamt im Rahmen unserer Erwartungen aus. Wir werden in der Produktentwicklung unsere erfolgreiche Strategie fortsetzen und weiterhin auf ein ausgewogenes Verhältnis zwischen innovativen und klassischen Kommunikationslösungen setzen. So werden wir im laufenden Geschäftsjahr 2006 sukzessive in das Wachstum der Bereiche VoIP, TK-Anlagen und Telefone investieren. Hier möchten wir unseren Kunden auch in Zukunft wie gewohnt hochwertige Produkte anbieten, die ihren individuellen Bedürfnissen entsprechen.

Darüber hinaus werden wir weiterhin unsere Organisationsstrukturen anpassen und unsere Kosten optimieren. Diese Gesamtstrategie soll dazu führen, die EBIT-Marge deutlich von 1,3 Prozent auf 2,5 Prozent zum Geschäftsjahresende 2006 zu steigern.

Ergänzende Angaben

1. Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie die Berechnungsmethoden zum 31.12.2005 wurden unverändert zum 31.03.2006 angewandt.
2. Der Zwischenbericht vom 01.01.2006 bis 31.03.2006 des TIPTEL-Konzerns entspricht den Vorschriften der International Financial Reporting Standards (IFRS) in Verbindung mit IAS 34.
3. Der Konsolidierungskreis blieb im Vergleich zum Konzernabschluss zum 31.12.2005 unverändert.
4. An der Einschätzung der wesentlichen Chancen und Risiken im Hinblick auf die zukünftige Entwicklung unter Berücksichtigung der weiterhin instabilen Marktsituation haben sich zu den Aussagen des Geschäftsberichtes 2005 keine wesentlichen Änderungen ergeben.

1. Zwischenbericht des TIPTEL-Konzerns 2006

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis zum 31. März 2006

	Quartalsbericht I/2006 01.01.2006 bis 31.03.2006	Quartalsbericht I/2005 01.01.2005 bis 31.03.2005	3-Monats- bericht 01.01.2006 bis 31.03.2006	3-Monats- bericht 01.01.2005 bis 31.03.2005
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1. Umsatzerlöse	9.527	8.201	9.527	8.201
2. Sonstige betriebliche Erträge	311	135	311	135
3. Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	78	136	78	136
4. Andere aktivierte Eigenleistungen	290	309	290	309
5. Materialaufwand/Aufwand für bezogene Leistungen	-5.511	-3.932	-5.511	-3.932
6. Personalaufwand	-2.895	-2.996	-2.895	-2.996
7. Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-131	-198	-131	-198
8. Sonstige betrieblichen Aufwendungen	-1.312	-1.278	-1.312	-1.278
9. Betriebsergebnis	357	377	357	377
10. Zinsergebnis	-114	-123	-114	-123
11. Währungsgewinne/-verluste	-4	6	-4	6
12. Sonstige Erlöse/Aufwendungen	7	9	7	9
13. Ergebnis vor Ertragsteuern	246	269	246	269
14. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-180	-163	-180	-163
15. Jahresüberschuss	66	106	66	106
16. Anderen Gesellschaftern zustehendes Ergebnis	-129	-	-129	-
17. Den Anteilseignern des Konzerns zustehendes Ergebnis	-63	106	-63	106
Ergebnis je Aktie (unverwässert)				
in EUR	-0,01	0,02	-0,01	0,02
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert)				
in Stück	5.220.972	5.220.972	5.220.972	5.220.97

1. Zwischenbericht des TIPTEL-Konzerns 2006

Konzern-Bilanz der TIPTEL AG zum 31. März 2006

	Stand 31.03.2006	Stand 31.12.2005
	TEUR	TEUR
AKTIVA		
A Kurzfristige Vermögenswerte		
I. Liquide Mittel	559	313
II. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.658	2.151
III. Vorräte	6.287	6.014
IV. Finanzforderungen	554	416
V. Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	379	281
Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt	10.437	9.175
B Langfristige Vermögenswerte		
I. Sachanlagevermögen	2.063	2.105
II. Immaterielle Vermögenswerte	2.587	2.352
III. Finanzanlagen	1.637	1.637
IV. Nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen	6	6
V. Latente Steuern	1.934	1.948
Langfristige Vermögenswerte, gesamt	8.227	8.048
Aktiva, gesamt	18.664	17.223
PASSIVA		
A Kurzfristige Schulden		
I. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.952	2.616
II. Finanzverbindlichkeiten	1.792	1.661
III. Ertragsteuerverbindlichkeiten	109	18
IV. Sonstige Rückstellungen	2.212	2.298
V. Sonstige Schulden	1.033	1.200
Kurzfristige Schulden, gesamt	9.098	7.793
B Langfristige Schulden		
I. Finanzverbindlichkeiten	2.248	2.249
II. Latente Steuern	777	725
III. Pensionsrückstellungen	3.229	3.224
IV. Sonstige Schulden	2.548	2.549
Langfristige Schulden, gesamt	8.802	8.747
C Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	13.347	13.347
II. Kapitalrücklage	540	540
III. Bilanzergebnis	-5.547	-5.484
IV. Kumuliertes sonstiges Gesamtergebnis	-8.041	-8.056
V. Anteile anderer Gesellschafter	465	336
Eigenkapital, gesamt	764	683
Passiva, gesamt	18.664	17.223

1. Zwischenbericht des TIPTEL-Konzerns 2006

Konzern-Kapitalflussrechnung der TIPTEL AG für die Zeit vom 1. Januar bis 31. März 2006

	01.01. bis 31.03.2006	01.01. bis 31.03.2005
	TEUR	TEUR
1. Konzernjahresüberschuss (+) / vor Ertragsteuern (-)	+ 246	+ 269
2. Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	+ 131	+ 198
3. Zinsaufwand (+)	+ 114	+ 124
4. Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	./. 81	+ 278
5. Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	./. 0	./. 1
6. Auszahlungen für Zinsen	./. 19	./. 23
7. Auszahlungen für Ertragsteuern	./. 24	./. 29
8. Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus LuL sowie anderer Aktiva	./. 1.168	./. 743
9. Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus LuL sowie anderer Passiva, die nicht FIN/INV	+ 1.184	+ 230
10. Mittelzu- (+) / -abfluss (-) aus laufender Geschäftstätigkeit	+ 383	+ 303
11. Einzahlungen (+) aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	+ 0	+ 2
12. Auszahlungen (-) für Investitionen in das Sachanlagevermögen	./. 34	./. 19
13. Auszahlungen (-) für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	./. 290	./. 315
14. Einzahlungen (+) aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	+ 0	+ 10
15. Einzahlungen aus Zinsen (+)	+ 0	+ 0
16. Mittelzu- (+) / -abfluss (-) aus Investitionstätigkeit	./. 324	./. 322
17. Einzahlungen (+) aus der Aufnahme von Finanzkrediten	+ 375	+ 73
18. Auszahlungen (-) aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-)Krediten	./. 100	./. 133
19. Auszahlungen (-) aus Zinsen	./. 88	./. 97
20. Mittelzu- (+) / -abfluss (-) aus Finanzierungstätigkeit	+ 187	./. 157
21. Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	+ 246	./. 176
22. Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	313	533
23. Finanzmittelbestand am Ende der Periode	559	357
– davon flüssige Mittel	535	282
– davon verpfändete	24	75

1. Zwischenbericht des TIPTEL-Konzerns 2006

Konzern-Eigenkapitalspiegel der TIPTEL AG zum 31. März 2005

	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Kumuliertes- sonstiges Gesamt- ergebnis	Bilanz- ergebnis	Gesamt
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Stand 31.12.2004	13.347	540	-8.302	-4.688	897
Umbuchungen			453	-453	0
Konzernjahresüberschuss				106	106
Übrige neutrale Veränderungen			15		15
Stand 31.03.2005	13.347	540	-7.834	-5.035	1.018

Konzern-Eigenkapitalspiegel der TIPTEL AG zum 31. März 2006

	Gezeichnetes Kapital	Kapital- Rücklage	Kumuliertes sonstiges Gesamt- ergebnis	Bilanz- ergebnis	Anteile anderer Gesell- schafter	Gesamt
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Stand 31.12.2005	13.347	540	-8.056	-5.484	336	683
Konzernjahresüberschuss				-63	+129	66
Währungsumrechnung			15			15
Stand 31.03.2006	13.347	540	-8.041	-5.547	465	764

1. Zwischenbericht des TIPTEL-Konzerns 2006

Segmentberichterstattung

PRIMÄRES SEGMENT 2006 (GEOGRAFISCHES SEGMENT)						
	Deutschland	Benelux	Sonstiges Europa	Interseg- mentärer Transfer	Eliminie- rungen	Gesamt
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Erträge						
Umsatz mit externen Dritten	4.198	3.754	1.575	0		9.527
Transfer zwischen den Segmenten	1.173	236	190	+1.599		0
Umsatzerlöse inkl. Transfer	5.371	3.990	1.765	-1.599		9.527
Segmentergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit						
	-8	378	-20		7	357
Zinserträge/ -aufwendungen						-114
Währungsgewinne/ -verluste						-4
Sonstige Erlöse/ Aufwendungen						7
Steuern vom Einkommen/ Ertrag						-180
Jahresüberschuss						66
Andere Informationen						
Segmentvermögen	19.087	4.021	3.281		-9.659	16.730
Segmentsschulden	13.335	4.210	4.356		-4.777	17.124
Zugänge Anschaffungskosten des Sachanlagevermögens	34					34
Zugänge Anschaffungskosten immaterieller Vermögenswerte	290					290
Abschreibungen	106	11	13			130

1. Zwischenbericht des TIPTEL-Konzerns 2006

SEKUNDÄRES SEGMENT 2006 (GESCHÄFTSBEREICHE)							
	ISDN	DECT	Analog	Sonstiges	Sicherheits- technik	Auftrags- fertigung	Gesamt
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Erträge							
Umsatzerlöse mit externen Dritten	1.948	2.748	3.132	461	25	1.213	9.527
Transfer zwischen den Segmenten							
Umsatzerlöse inkl. Transfer	1.948	2.748	3.132	461	25	1.213	9.527
Segmentergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit							
	-232	187	47	186	6	163	357
Zinserträge / -aufwendungen							-114
Währungsgewinne / -verluste							- 4
Sonstige Erlöse / Aufwendungen							7
Steuern vom Einkommen / Ertrag							-180
Jahresüberschuss							66
Andere Informationen							
Segmentvermögen	3.420	4.826	5.500	810	44	2.130	16.730
Segmentsschulden	3.501	4.939	5.629	829	45	2.181	17.124
Anschaffungskosten des Sachanlagevermögens	7	10	11	2		4	34
Anschaffungskosten immaterieller Vermögenswerte	209		81				290
Abschreibungen	60	7	58	5			130

1. Zwischenbericht des TIPTEL-Konzerns 2006

PRIMÄRES SEGMENT 2005 (GEOGRAFISCHES SEGMENT)						
	Deutschland	Benelux	Sonstiges Europa	Interseg- mentärer Transfer	Eliminie- rungen	Gesamt
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Erträge						
Umsatz mit externen Dritten	4.506	2.253	1.442	0		8.201
Transfer zwischen den Segmenten	1.704	118		+1.822		0
Umsatzerlöse inkl. Transfer	6.210	2.371	1.442	-1.822		8.201
Segmentergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit						
Zinserträge/ -aufwendungen						-123
Währungsgewinne/ -verluste						6
Sonstige Erlöse/ Aufwendungen						9
Steuern vom Einkommen/ Ertrag						-163
Jahresüberschuss						106
Andere Informationen						
Segmentvermögen	21.927	2.696	2.650		-10.297	16.976
Segmentsschulden	15.008	3.616	3.824		-5.173	17.275
Zugänge Anschaffungskosten des Sachanlagevermögens	16	1	2			19
Zugänge Anschaffungskosten immaterieller Vermögenswerte	315					315
Abschreibungen	175	11	12			198

1. Zwischenbericht des TIPTEL-Konzerns 2006

SEKUNDÄRES SEGMENT 2005 (GESCHÄFTSBEREICHE)							
	ISDN	DECT	Analog	Sonstiges	Sicherheits- technik	Auftrags- fertigung	Gesamt
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Erträge							
Umsatzerlöse mit externen Dritten	1.805	851	4.065	546	23	911	8.201
Transfer zwischen den Segmenten							
Umsatzerlöse inkl. Transfer	1.805	851	4.065	546	23	911	8.201
Segmentergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit							
Zinserträge / -aufwendungen							-123
Währungsgewinne / -verluste							6
Sonstige Erlöse / Aufwendungen							9
Steuern vom Einkommen / Ertrag							-163
Jahresüberschuss							106
Andere Informationen							
Segmentvermögen	3.736	1.762	8.414	1.131	47	1.886	16.976
Segmentsschulden	3.802	1.793	8.562	1.151	48	1.919	17.275
Anschaffungskosten des Sachanlagevermögens	4	2	9	1		3	19
Anschaffungskosten immaterieller Vermögenswerte	258	1	55			1	315
Abschreibungen	57	5	126	9		1	198

1. Zwischenbericht des TIPTEL-Konzerns 2006

Aktionärsstruktur

Bei der TIPTEL AG ergibt sich zum 31. März 2006 folgende Aktionärsstruktur:

Erhard Schäfer	11,5 Prozent
Streubesitz	88,5 Prozent

Directors Holdings

Von den Mitgliedern von Vorstand und Aufsichtsrat wurden zum 31. März 2006 folgende Anteile an TIPTEL-Aktien gehalten:

Vorstand

Werner Materna	300
----------------	-----

Aufsichtsrat

Erhard Schäfer	600.460
Rudolf Breiden	10
Ulrike Theiner	101

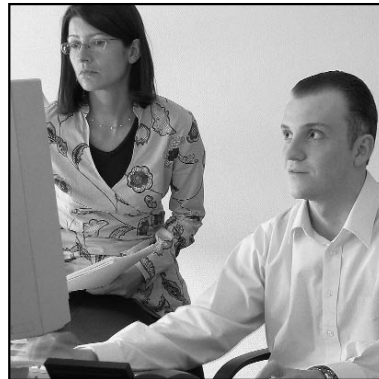
Die anderen Organmitglieder hielten zum o.g. Stichtag keine TIPTEL-Aktien. Bezugsrechte wurden weder den Organmitgliedern noch sonstigen Arbeitnehmern eingeräumt.

Service

Alle Unternehmensberichte von TIPTEL in deutscher und englischer Sprache können Sie auch direkt im Internet unter www.tiptel.de abrufen. Zusätzlich haben Sie die Möglichkeit, sich unter www.haubrok.de in den Verteiler für Pressemitteilungen einzutragen. Sie erhalten dann die neuesten Nachrichten tagesaktuell direkt via E-Mail.

Termine für Zwischenberichte 2006

31. August 2006	Veröffentlichung Bericht 2.Quartal 2006
30. November 2006	Veröffentlichung Bericht 3.Quartal 2006



tiptel

Halskestraße 1

D-40880 Ratingen

Telefon +49 (0 21 02) 428-0

Telefax +49 (0 21 02) 428-10

www.tiptel.de